



***Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Künstlerkolleg:innen aus den sächsischen Regionalverbänden, liebe Akteur:innen im künstlerischen Feld,***

pünktlich mit der Zeitumstellung zeigt sich auch der Herbst in seiner Farbenvielfalt. Allerorten kann man die verschiedensten Farbspiele des Laubes beobachten, manchmal hellgrün oder gelb und immer öfter bereits rot oder gar auf dem Boden liegend, genauso wie viele überreife Früchte. Warum erwähne ich dieses Farbenspiel? Nun, auf sächsischer Landesebene wird aktuell über eine Brombeerkoalition (CDU, SPD, BSW) debattiert, ein Farbenspiel, was es bisher noch auf keiner Landes- bzw. der Bundesebene gegeben hat. Kulturpolitisch betrachtet lässt es sich noch nicht abschätzen, welche Folgen diese mögliche Konstellation für die Kunstschaffenden hier im Freistaat Sachsen haben wird. Eines steht aber bereits fest: Solange wir noch in der Anbahnung einer möglichen Koalition sind, wird es noch keinen Haushalt für 2025 geben. Damit verbunden geht eine große Unsicherheit bei den Landeskulturverbänden einher, da ungewiss ist, welche Gelder im nächsten Jahr für unsere kulturpolitischen Aktivitäten zur Verfügung stehen werden. Denn klar ist auch: gespart wird an allen Ecken und Enden.

Apropos Wahlergebnisse: Auf unserer letzten Landesratsitzung verständigten wir uns zur Durchführung eines Seminars zum Thema Gemeinnützigkeit und politische Betätigung von Vereinen in diesem Herbst. Da nun aber bereits mehrere Seminare zu diesem Thema angeboten wurden und werden, u.a. ein kostenfreies Webinar vom Haus des Stiftens am 28. November, sehen wir von einem Seminar dazu erst einmal ab, können es aber bei Bedarf gern anbieten. In diesem Zusammenhang möchte ich auch darauf hinweisen: Wem spezifische Weiterbildungsangebote fehlen, kann sich gern an uns wenden.

Des Weiteren möchte ich kurz auf den Aktionsradius eines Landesverbandes eingehen. Bestimmte Felder können nur auf Bundesebene angegangen und dort gelöst werden. Dazu gehören aktuell und mit oberster Priorität das Herrenberg-Urteil. So steht der BBK Bundesverband als Mitglied des Bundesverbandes der Freien Berufe im Austausch mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Auch der Streichung des für Kunst am Bau relevanten K7-Abschnittes in den Richtlinien für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes konnte nur auf Bundesebene entgegen gewirkt werden. Nach massiven Protesten zusammen mit den anderen Bundeskulturverbänden und viel Arbeit des BBK-Bundesverbandes, ist diese nun wieder Bestandteil der Richtlinien. Zudem haben wir auf Bundesebene mit dem Deutschen Kulturrat einen großen Player, der sich für die Interessen des Kulturbereiches einsetzt. Auch da sind wir im Präsidium vertreten. Die Bundesländer jedoch haben die Hoheit über die Bildung und die Kultur. Genau hier können wir wirksam werden, etwa was das Angebot von bildender Kunst in der Schule betrifft - hier verweise ich auf die GTA-Angebote und die Möglichkeit für jede:n Künstler:in, sich in die Kooperationsdatenbank einzutragen.

Es gibt aber auch Felder, die auf bundes- und landespolitischer Ebene gleichermaßen zu gestalten sind. Ganz aktuell ist dies der „Staatsvertrag zur Reform des öffentlich-rechtlichen Rundfunks“ (Reformstaatsvertrag). Er enthält u.a. den Vorschlag einer Zusammenlegung der

Sender 3sat und arte, eine Katastrophe für die Kulturlandschaft. Da dieser Vertrag erst Gültigkeit mit der Ratifizierung durch alle Landesparlamente erhält, appelliere ich an alle, sich jetzt lautstark an die Politik zu wenden, um den Verlust einer vielfältigen Berichterstattung von Kunst- und Kultur Nachrichten entgegenzutreten.

Bei all dem vergessen Sie nicht Ihre KSK-Meldung für das kommende Jahr!

Fein begrüßt,

Ihr Marcel Noack  
#standwithukraine  
#shieldandshine  
#notorascism  
#paytheartist  
#europe

---

## VERBANDSINFOS

---

### ***Online-Treffen der AG Zukunft***

Die „AG Zukunft“ des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen e.V. verfolgt das Anliegen, die finanzielle und gesellschaftliche Anerkennung von Arbeit im Berufsfeld der Künste zu verbessern. Sie trifft sich das nächste Mal am **6. November von 10 bis 12 Uhr online über Zoom**. Alle Interessent:innen sind herzlich eingeladen, mit zu diskutieren. Genauere Informationen finden sich auf unserer Website unter [Veranstaltungen](#).

### ***Workshop: Künstlerische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen***

Der Kurs richtet sich an bildende Künstler:innen, die Angebote in Schulen oder außerschulische künstlerische Projekte in anderen Bildungseinrichtungen wie Kitas, Museen oder im Atelier durchführen wollen und Methoden zur Vorbereitung kennen lernen möchten. Die Weiterbildung umfasst zwei Tage.

**Kurstage:** 15.11.2024, 15–19 Uhr, 16.11.2024, 10–14 Uhr

**Ort:** Neue Abendakademie Leipzig, Steinstraße 72, 04275 Leipzig

**Referentin:** Britta Schulze, bildende Künstlerin in Leipzig und seit vielen Jahren im Bereich der kulturellen Bildung tätig. Als Multiplikatorin für Kulturelle Bildung bietet sie Weiterbildungen für Künstler:innen an, die künstlerische Projekte mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen realisieren möchten.

Folgende **Schwerpunkte** werden behandelt:

- Kunst und Pädagogik: Einige grundlegende Gedanken zur kunst-pädagogischen Arbeit von Künstler:innen mit Kindern, Jugendlichen und Laien
- Planen – Verwerfen – Realisieren – Dokumentieren – Präsentieren
- Projekte in Bildungseinrichtungen
- Projekte im Atelier
- Weitere außerschulische Projektträger
- Konfliktmanagement
- Projektbeispiele (Informationsaustausch)

Zusätzlich werden die Themengebiete „Projektfinanzierung Kultur macht stark“ und „Ganztagsangebote (GTA-Projekte) in Schulen“ behandelt.

Die Referentin bittet darum, (wenn vorhanden) ausgewählte Materialien eigener Kunst- und Schulprojekte mitzubringen, um sich gegenseitig über Aktivitäten informieren zu können.

Im Anschluss an den Kurs kann gern eine Interessensgruppe zum Thema "Kulturelle Bildung" gebildet werden.

**Teilnahmegebühr:** 10 Euro für beide Tage

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich bei Interesse mit einer E-Mail an [kontakt@lbk-sachsen.de](mailto:kontakt@lbk-sachsen.de) an.

### ***Vortrag: „Aktivismus, der“, 28. November, 19 Uhr***

Aktiv zu sein scheint notwendig angesichts der aktuellen polyvalenten Krisen und einer Zukunft, die keine Heilsversprechen mehr birgt. Trotz der Berechtigung eines „Eigensinns“ der Kunst ist die Frage zu stellen, was die Spezifik von künstlerischem Aktivismus ausmacht, worin seine Potentialität besteht, welche Versprechen und welche Aussichten er geben kann. Dies unternimmt Prof. Dr. Nike Bätzner und spricht zum Thema „**Aktivismus, der**“ in Fortsetzung der Vortragsreihe „Kunstbegriffe“ in Kooperation von Hochschule für Bildende Künste Dresden (HfBK), Kunsthaus Dresden, Kunstfonds des Freistaates Sachsen/ Staatliche Kunstsammlungen Dresden und Landesverband Bildende Kunst Sachsen.

**Termin:** 28. November 2024, 19 Uhr

**Ort:** Hörsaal der HfBK Dresden, Güntzstr. 34

**Referentin:** Nike Bätzner ist Professorin für Kunstgeschichte an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle (Saale) und forscht u.a. zum Performativwerden von Skulptur und zur Entfaltung von subversiven Möglichkeitsräumen.

### ***Call for Paper: Künstlerhäuser und Denkmalpflege***

Anlässlich der Eröffnung des Jubiläumsjahres „100 Jahre Atelierhaus Kunst + Bau Dresden“ plant der Verein Freie Akademie Kunst + Bau e. V. gemeinsam mit dem Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden und dem Landesverband Bildende Kunst Sachsen e. V. für den 19. März 2025 eine Tagung mit dem Titel „Künstlerhäuser und Denkmalpflege – Erhaltungskonzepte und Zukunftsperspektiven im Spannungsfeld von gesellschaftlichem Wandel und haushaltspolitischem Druck in Ländern und Kommunen“. Die Tagung soll die Zukunftsperspektiven von Künstlerhäusern diskutieren, die sich in ähnlicher Konstellation mit einer multiplen Aufgabenstellung konfrontiert sehen: die bauliche Substanz als kulturhistorische Zeugnisse zu erhalten und Nutzungskonzepte zu entwickeln, die ein wirtschaftliches Überleben sichern und den Kern des Zeugniswertes als Denkmal erhalten können. **Einreichungen für Beiträge sind bis zum 30. November 2024 möglich.** Weitere Informationen finden sich auf der [Website des LBK Sachsen unter Ausschreibungen](#).

## ***Ausstattungsvergütung: Pilotprojekt in Frankfurt am Main***

Das Kulturamt Frankfurt stellt in einem Pilotprojekt Ausstattungsvergütungen für bildende Künstler:innen für die Jahre 2024 und 2025 zur Verfügung. Dafür wurden Mittel in Höhe von jeweils 60.000 Euro bewilligt, die von Kunst- und Kulturinstitutionen zur Vergütung der Arbeit bildender Künstler:innen beantragt werden können.

## ***Offener Brief gegen Kürzungen in Dresden***

Der Haushaltsentwurf der Landeshauptstadt Dresden sieht für den nächsten Doppelhaushalt 2025/26 eine Kürzung im Kulturbereich in Höhe von 4 Millionen Euro vor. Diese Kürzung macht bei einem Gesamthaushaltsvolumen von über 2 Milliarden Euro nur einen geringen Bruchteil an Einsparpotential aus, schädigt aber die Arbeit von Künstler:innen und Kulturinstitutionen aller Sparten massiv und nachhaltig. Ein Offener Brief richtet sich gegen diese Kürzungen und kann [online](#) unterzeichnet werden.

## ***kunst+care***

Das Projekt „kunst+care“ des Aktionsbündnisses „fair share!“ befasst sich mit der Vereinbarkeit von Sorgearbeit und Kunstproduktion. Ziel ist eine Verbesserung von Förderstrukturen auf Landes- und Bundesebene und die uneingeschränkte Teilhabe am Kunstbetrieb. Informationen zu ihren Aktionen und Forderungen finden sich auf der [Website](#) von "fair share".

## ***Reform des öffentlich-rechtlichen Rundfunks***

Die Ministerpräsident:innen haben einer Reform des öffentlich-rechtlichen Rundfunks zugestimmt. In einer [Stellungnahme](#) kritisiert der Deutsche Kulturrat den Diskussionsentwurf der Rundfunkkommission für einen „Staatsvertrag zur Reform des öffentlich-rechtlichen Rundfunks“ (Reformstaatsvertrag). Als äußerst problematisch sieht der Deutsche Kulturrat unter anderem den Vorschlag einer Zusammenlegung der Sender 3sat und arte. Eine solche Zusammenlegung würde einen erheblichen Verlust an kultureller Vielfalt im öffentlich-rechtlichen Fernsehen bedeuten. Auch die geplante Streichung von 16 Hörfunkprogrammen lehnt der Deutsche Kulturrat ab. Die Entscheidung über die zukünftige Beitragshöhe wurde vertagt, worin die sächsische Fraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN die medienpolitische Handlungsfähigkeit gefährdet sieht, wie es in einer [Pressemitteilung](#) dazu heißt. Mit der Zeichnung einer [Petition](#) kann man gegen die Reform eintreten.

## ***Hörtipp: Zusammenhalt gegen rechte Kulturpolitik***

In einem [Interview](#) von kulturmanagement.net spricht Kristin Oswald mit Matthias Müller von der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin. Er erklärt, wie rechte Akteur:innen mitunter subtile Methoden nutzen, um die Kulturarbeit zu beeinflussen, welche Ziele sie verfolgen und wie sich Kultureinrichtungen darauf einstellen können.

### ***Kunstfonds-Stipendien: Start der Ausschreibung***

Die Kürzungen bei der Stiftung Kunstfonds stehen weiterhin im Raum, nichtsdestotrotz hat die Stiftung entschieden, unter Vorbehalt die Kunstfonds\_Stipendien auszuschreiben. Der Ausschreibungszeitraum beginnt am 1. November 2024.

### ***Förderung von Existenzgründungen***

Mit dem InnoStartBonus unterstützt der Freistaat Sachsen sächsische Gründer:innen mit innovativen Geschäftsideen in der Phase vor und zu Beginn ihrer innovativen Existenzgründung. Auch Gründungen aus dem Nebenerwerb sind möglich. KREATIVES SACHSEN bietet Interessierten gern Beratung dazu an.

### ***Diversitätsförderung für Kulturinstitutionen***

Im Rahmen des Programms „(K)ein Kunststück – Powersharing im Kulturbetrieb fördern“ unterstützt die Bildungsstätte Anne Frank Kultureinrichtungen dabei, ihre Häuser weiter diskriminierungskritisch zu öffnen. Dabei werden fünf ausgewählte Häuser, die sich bereits mit Diversitätsförderung auseinandergesetzt haben, über eineinhalb Jahren bei dem Prozess begleitet. Der Schwerpunkt liegt auf der Gleichzeitigkeit und den Verschränkungen von Rassismus und Antisemitismus in unserer Gesellschaft. Bis zum 15. Januar 2025 können sich Kulturinstitutionen in öffentlicher bzw. freier gemeinnütziger Träger:innenschaft mit institutioneller Förderung und einem regelmäßigen öffentlichen Programm dafür bewerben.

### ***Fördermittelführer für gemeinnützige Organisationen und Projekte***

Vom Förderlotsen Torsten Schmotz ist ein neuer Fördermittelführer erschienen. Er versammelt ausgewählte Fördermöglichkeiten für gemeinnützige Organisationen aus über 3.000 Programmen und Ausschreibungen von Bund, Ländern und EU, von Stiftungen, Lotterien und Fonds und kann für 74 Euro bestellt werden.

### ***Überarbeitung der RBBau***

Nach Protesten wird die Neue RBBau – die tragende Verwaltungsanweisung für den Bundesbau – überarbeitet, der darin fehlende Abschnitt K7 (Beteiligung Bildender Künstler) der alten RBBau (siehe Zeitschrift des BBK Bundesverbandes kultur politik 1/2024) sowie der mit Erlass vom 31. Oktober 2012 eingeführte „Leitfaden Kunst am Bau“ (3. Auflage) werden wieder eingearbeitet. Die Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage zu dem Thema findet sich auf der Website des Bundestages.

## ***Freiheits- und Einheitsdenkmal Leipzig***

Alle zum Wettbewerb eingereichten Entwürfe für das Freiheits- und Einheitsdenkmal in Leipzig können vom 4.-15. November im Hansahaus besichtigt werden. Auf einer eigens dazu eingerichtete **Website**, die den langen Prozess der Umsetzung begleitet, finden sich die drei erstplatzierten Entwürfe. Die Umsetzung des Siegerentwurfs startet im Oktober 2025.

## ***Kunst am Bau-Wettbewerb des SIB Anstaltsküche der JVA Bautzen***

Die Entwürfe für den aktuellen Kunst am Bau-Wettbewerb des Freistaates Sachsen zur Anstaltsküche der JVA Bautzen sind noch bis zum 30. November 2024 im Vorraum der Torwache der JVA Bautzen öffentlich und frei zugänglich ausgestellt.

---

### **KULTURELLE BILDUNG**

---

## ***Online-Sprechstunde für externe Anbieter von Ganztagsangeboten***

Das Landesamt für Schule und Bildung (LaSuB) lädt am 13. November von 17–18.30 Uhr zu einer Online-Sprechstunde für externe Anbieter von Ganztagsangeboten ein, darunter auch Angebote im Bereich Bildender Kunst. Es geht unter anderem um folgende Fragen: Wie funktionieren Ganztagsangebote an Sächsischen Schulen? Wie finde ich eine Schule für mein Angebot? Wie komme ich zu einem Honorarvertrag? Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen? Wie gestalte ich das Konzept für mein Angebot? Wie kann eine gelingende Zusammenarbeit funktionieren? Bitte melden Sie sich bei Interesse per E-Mail bis zum 1. November 2024 unter Verwendung des Betreffs „Online-Sprechstunde für Externe“ unter folgender Adresse an: **Servicestelle-gta@lasub.smk.sachsen.de**. Gern können Sie im Zuge Ihrer Anmeldung auch Ihre Fragen formulieren.

## ***Kooperationsdatenbank für GTA-Angebote***

Das Landesamt für Schule und Bildung bietet allen interessierten Kulturakteur:innen die Möglichkeit, kulturelle Aktivitäten im Ganztagsbereich für sächsische Schulen in der **Kooperationsdatenbank** einzupflegen. Diese Datenbank nutzen Schulen zum Finden externer Partner:innen zur Umsetzung von Ganztagsangeboten und anderen unterrichtsergänzenden Angeboten. Ansprechpartnerin: Ulrike Ludwig 0375 4444 381, **ulrike.ludwig@lasub.smk.sachsen.de**

## ***Dresden: Markt der Möglichkeiten Dresden***

Auf dem „Markt der Möglichkeiten: Bildung und Kultur im Dialog. Fokus Schule“ im Kulturrathaus Dresden stellen am 12. November von 16 bis 19 Uhr Akteur:innen der Kulturellen Bildung ihre Programme für den Schulbereich vor, um darüber ins Gespräch zu kommen und gemeinsam Kooperationsprojekte zu entwickeln. Kulturakteur:innen, Lehrer:innen, pädagogische Fachkräfte aus Horten sowie Fachkräfte der Schulsozialarbeit sind herzlich eingeladen. Anmeldungen erfolgen über die **Website der Stadt Dresden**.

## ***Kulturelle Bildung in Kindertageseinrichtungen***

Das Dresdner Programm "**KuBiK – Kulturelle Bildung in Kindertageseinrichtungen**", das vom Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen gemeinsam mit dem Amt für Kultur und Denkmalschutz durchgeführt wird, fördert und begleitet verschiedene Partnerschaften zwischen Kindertageseinrichtungen und Kulturakteur:innen. Am 27. November findet in der Jugendkunstschule in der Königsstraße 15 von 16–19 Uhr die Abschlussveranstaltung des diesjährigen Förderjahres statt, zu der alle eingeladen sind, die in Kubik-Projekten arbeiten oder an diesem Projekt interessiert sind. Anmeldung erbeten unter: [ebkita-fortbildung@dresden.de](mailto:ebkita-fortbildung@dresden.de).

## ***“Open Air Culture“-Projekte***

Die zweite Antragsfrist der Alevitischen Gemeinde als Programmpartner von „Kultur macht stark“ mit dem **Programm “Open Air Culture”** steht fest. Bis zum **24. November 2024** können wieder mit „Naturnahen Kunst- und Kulturprojekten in der analogen und digitalen Welt“ außerschulische, lokale Projekte der kulturellen Bildung konzipiert und beantragt werden.

## ***Workshopreihe: “Kulturprojekte für junge Menschen diskriminierungssensibel planen, beantragen und durchführen”***

Eine **digitale Veranstaltungsreihe** von 5 Programmpartnern aus "Kultur macht stark" nimmt verschiedene Aspekte diskriminierungssensibler Projektgestaltung in den Blick.

## ***Fachtag: Diskriminierungssensible Projektarbeit im Kontext von Flucht und Migration***

Kinder und Jugendlichen mit Fluchterfahrungen wird durch Diskriminierungen und Sprachbarrieren der Zugang zur kulturellen Bildung erschwert. Die verschiedenen **Beiträge einer Tagung** des Verbandes deutscher Musikschulen befassen sich mit der Erkennung und Vermeidung von Vorurteilen und Stereotypen, der Wichtigkeit und dem Einsatz von diskriminierungssensibler Sprache und der konstruktiven Kommunikation innerhalb diverser Gruppen. **Termin: 7.–8. November 2024, Ort: Hamburg**

## ***talentCAMPus-Netzwerktagung 2024***

Auf einer **Tagung** am 18. und 19. November des Programms „talentCAMPus“ der vhs als Programmpartner von „Kultur macht stark“ erschließen sich die Teilnehmer:innen die derzeitigen Trends in Kunst und (Jugend-)Kultur, indem sie selbst kreativ werden und ausprobieren. Darüber hinaus erwarten sie Workshop-Angebote zu Klassismus, Kinderschutz, Demokratie etc. Die Teilnahme ist kostenlos, Reisekosten nach Wuppertal können teilweise erstattet werden.

## ***Förderung: Deutsche Bank Stiftung***

Die **Deutsche Bank Stiftung** fördert Projekte, die den Nachwuchs fördern, kulturelle Erfahrungsräume öffnen oder den Austausch zwischen unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen ermöglichen. Eine Antragstellung ist fortlaufend möglich.

## ***Förderung: Fonds auf Augenhöhe***

„Fonds auf Augenhöhe“ unterstützt gemeinsam mit „House of Resources“ Projekte, die Begegnungsformate für Menschen mit und ohne Fluchtbiografie umsetzen wollen. Die maximale Fördersumme liegt bei 5.000 €. Konzepte, die bis zum 15. jeden Monats vollständig eingereicht wurden, werden in der Jurysitzung des darauffolgenden Monats entschieden.

## ***Negative Folgen des Herrenberg-Urteils***

„Wir gestalten Dresden“ macht auf negative Folgen des Herrenberg-Urteils für Kulturschaffende und kulturelle Bildung in Dresden aufmerksam. Es wird z.B. festgestellt, dass Bildungsangebote erheblich schrumpfen und dass die Vereinbarkeit von künstlerischer und pädagogischer Arbeit erschwert wird. Die Stellungnahme plädiert für ein 3-Säulen-Modell, das die Möglichkeiten aus Festanstellung, festen freien Mitarbeitenden und Honorarkräften vorschlägt.

## ***"kubi – Magazin für Kulturelle Bildung" zum Thema Demokratie***

Die neue **Online-Ausgabe** des Magazins „kubi – Magazin für Kulturelle Bildung“ widmet sie sich dem Diskurs, welchen Beitrag kulturelle Bildung für eine starke und inklusive Gesellschaft auf Basis demokratischer Werte leisten kann.

## ***„EINBLICK“ – Workshops für Jugendliche in der HGB***

Jugendliche von 16 bis 21 sind eingeladen, vom 21. bis 24 November in die kreative Welt der Studierenden einzutauchen und die Arbeitsweisen der Hochschule für Grafik und Buchkunst (HGB) Leipzig zu erleben. Die Teilnahme an dem **Kooperationsprojekt** der HGB und der LKJ Sachsen e.V. kostet 105 Euro (ohne Übernachtung), die Anmeldefrist ist 5. November.

---

### LÄNDLICHE RÄUME

---

## ***Bericht zur Studie »Kulturpolitik für ländliche Räume« erschienen***

Eine Studie der Kulturpolitischen Gesellschaft untersucht, mit welchen kulturpolitischen Strategien und Instrumenten die Bundesländer Kultur in ihren jeweiligen ländlichen Räumen unterstützen und ihre Eignung. Aus den Ergebnissen der Studie werden Handlungsempfehlungen und Forschungsbedarfe abgeleitet, die die konzeptbasierte Kulturpolitik, die Weiterentwicklung von Förderinstrumenten sowie Aspekte der Governance im Zusammenspiel von Bund, Ländern, Kommunen und Zivilgesellschaft betreffen.

Die Studie kann **kostenfrei bestellt** werden und steht auch zum **Download** bereit.



## ***Jahr der jüdischen Kultur***

Das Projektteam von **TACHELES 2026 | Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen** lädt alle Kultur- und Bildungseinrichtungen, Festivals, Vereine, Initiativen etc. ein, um Ideen, Ziele, Inhalte und Projekte rund um das Themenjahr vorzustellen. Dafür finden Ende Oktober bis Anfang November verschiedene Infoveranstaltungen in den einzelnen Landkreisen Sachsens statt. Die genauen Termine finden Sie auf der **Website vom smac**.

## ***Green Culture Anlaufstelle***

Wie können Kulturinstitutionen ihren Energieverbrauch effizienter gestalten? Welche konkreten Handlungsfelder und Maßnahmen gibt es hierzu? Die Green Culture Anlaufstelle bietet hier Kompetenz und Wissen sowie mit einer **Sprechstunde** die Möglichkeit, konkrete Anliegen und Herausforderungen im Bereich der strategischen Ausrichtung, Betriebsökologie, Klimabilanzierung oder Energieeffizienz zu diskutieren.

## ***Klimatool für Kulturorganisationen***

Im Rahmen der bundesweiten Initiative Culture4Climate wurde ein kostenloses **Klimatool** entwickelt, um Kulturorganisationen einfach und schnell bei effektivem Klimaschutz zu unterstützen. In einer Schritt-für-Schritt-Anleitung können sie relevante Maßnahmen und das eigene Einsparpotenzial identifizieren und dabei eine grobe Orientierung zum Umsetzungsaufwand im Blick auf Kosten, Zeit und Personal erhalten.

## ***Lesetipp: KUNSTFORUM zu Kunstvereinen***

Die **aktuelle Ausgabe** vom KUNSTFORUM (Band 299) widmet sich der einzigartigen Institution der Kunstvereine und ihrer wichtigen Arbeit für die zeitgenössische Kunst. In Deutschland gibt es über 300 davon. Sie sind Mittler zwischen Kunsthallen, Museen und Zivilgesellschaft und entdecken in ihren Ausstellungen nicht selten ganz junge Künstler:innen und damit die Kunst von morgen. Der Band verspricht eine umfangreiche Bestandsaufnahme dieser Institution.

## ***Lesetipp: Überwindung von Polarisierung***

„Post-Polarisierung. Kulturpolitische Narrative gestalten“ – unter diesem Titel diskutierte der 12. Kulturpolitische Bundeskongress der Kulturpolitischen Gesellschaft, welchen Beitrag Kulturpolitik und kulturelle Praxis zum Umgang mit und zur Überwindung von Polarisierung leisten können. Das **aktuelle Heft** der Kulturpolitischen Mitteilungen dokumentiert in Auszügen die Beiträge des Kongresses.

## ***Positionspapier: Gemeinsame Verantwortung: Für sicheres und respektvolles Arbeiten in Kunst, Kultur und Medien***

Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, legt mit dem Papier „Gemeinsame Verantwortung: Für sicheres und respektvolles Arbeiten in Kunst, Kultur und Medien“ eine Positionierung zum wertschätzenden Arbeiten und respektvollen Miteinander im Kunst-, Kultur- und Medienbereich vor.

## ***Aufruf: 35. Jubiläum der Friedlichen Revolution***

Am 9./10. November 2024 sollen mit vielen Aktionen Freiheit und Demokratie in ganz Deutschland 35 Jahre Friedliche Revolution feiern. Dazu haben Verbände zusammen mit Carsten Schneider, dem Beauftragten der Bundesregierung für Ostdeutschland aufgerufen. Die Veranstaltungen können in eine dafür eingerichtete Veranstaltungsdatenbank eingetragen werden.

## ***Dokumentation: Die Kunst, Viele zu bleiben***

Zwischen Mai und August gastierte die Veranstaltungsreihe „DIE KUNST, VIELE ZU BLEIBEN“ in verschiedenen Orten. Eine umfassende Fotodokumentation mit begleitenden Artikeln des Autor:innen-Teams um Kulturjournalistin Elisabeth Wellershaus gibt Einblicke in die einzelnen Stationen der Reise und steht kostenfrei zum Download bereit.

## ***Publikation: Demokratie fehlt Begegnung***

Demokratie und gesellschaftlicher Zusammenhalt brauchen Räume des Zusammentreffens und Orte der Begegnung, damit sie dauerhaft gelingen. Zugleich lässt sich feststellen, dass diese Räume und Orte immer weniger werden. Der Autor Rainald Manthe zeigt in der jüngst erschienenen Publikation praxisnah, wie wichtig solche Orte für das demokratische Zusammenleben sind.

## ***Wirtschafts-Identifikationsnummer: Einführung ab November***

Ab 01. November 2024 startet die Vergabe der Wirtschafts-Identifikationsnummer. Sie wird an alle wirtschaftlich Tätigen vergeben, auch an Vereine. Das Vereins- und Stiftungszentrum informiert auf seiner Website über die Vergabe und Spezifika dieser Nummer.

## ***Unentgeltliche Rechtsberatung für gemeinnützige Organisationen***

Vergaberecht, Gemeinnützigkeitsrecht, Urheberrecht oder Datenschutz: Viele zivilgesellschaftliche Organisationen müssen sich in der Praxis und im Alltag ihres Engagements mit komplexen rechtlichen Fragen befassen. Für all diejenigen, denen Mittel für eine fundierte Rechtsberatung fehlen, vermittelt UPJ, das Netzwerk für Unternehmensverantwortung und gesellschaftliches Engagement, zeitlich begrenzte Pro-Bono-Beratungsmandate von Anwäl:innen und Kanzleien an Non-Profits. Am 5. November bietet UPJ eine offene Online-Veranstaltung zur Rechtsberatung für gemeinnützige Organisationen und Initiativen in Gründung an.

## ***Antisemitismus-Resolution***

Olaf Zimmermann, Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, äußert sich in einem Interview bei Deutschlandfunk Kultur zu der Schwierigkeit der Antisemitismus-Resolution des Bundestages und dem Versuch, den Schutz jüdischen Lebens mit der Kunstfreiheit in Einklang zu bringen. Das Interview mit ihm ist in der [Mediathek](#) abrufbar.

## ***Positionspapier zur KI im Kulturbereich***

Der Umgang mit KI und die Regulierung sind eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Das Vertrauen in die Echtheit von Informationen ist ebenso davon berührt wie die vielerorts bestehende Sorge vor der Substitution menschlichen Schaffens und menschlicher Arbeitskraft durch KI. Zu diesem Thema hat der Deutsche Kulturrat ein [Positionspapier](#) „Künstliche Intelligenz: Rahmenbedingungen für Kunst und Kultur nachhaltig entwickeln“ verabschiedet, das auf der Website des Kulturrates nachzulesen ist.

## ***Hör Tipp: Marion Ackermann im Gespräch***

Marion Ackermann, Generaldirektorin der Staatlichen Kunstsammlung Dresden, war zu Gast im Podcast NEXT GENERATION der Kulturpolitischen Gesellschaft. Darin spricht sie u.a. über das Wahlverhalten junger Menschen bei den letzten Landtagswahlen, die drohenden Konsequenzen für den Kunst- und Kulturbereich und darüber, wie sich das Paradigma der Diversität in der Praxis wiederfindet. Die Folge ist zu hören bei [Spotify](#), [SoundCloud](#) und [Apple Podcasts](#).

## ***Umfrage zur Arbeit als Solo-Selbständige/r***

In einer bundesweiten und branchenübergreifenden Erhebung befragt das [Haus der Selbstständigen \(HDS\)](#) Solo-Selbstständige, wie sie ihre Arbeitsbedingungen erleben. Themen sind Potentiale und Risiken der Arbeitsorganisation, Kontakt zu Auftraggebern, Einkommen sowie Absicherung. Die Teilnahme an der [Umfrage](#) ist noch bis zum 2. Dezember möglich und dauert ca. 20 Minuten.

---

### VERANSTALTUNGEN

---

## ***Seminar- und Weiterbildungsangebote für Vereine***

Der Landesverband Soziokultur Sachsen versammelt auf seiner [Website](#) einen Überblick über Seminarangebote unterschiedlichster Anbieter, die insbesondere für Vereine von Interesse sind, etwa zu den Themen Ehrenamt, Finanzierung und Buchhaltung, Mitgliedergewinnung, Pressearbeit und Kommunikation. Gern verweisen wir hier auf die hervorragende Zusammenstellung.

## ***Workshop: Barrierefreie Öffentlichkeitsarbeit***

Ein **Online-Workshop** von der Servicestelle Inklusion im Kulturbereich am 4. November informiert von 10 bis 15.30 Uhr darüber, wie Kultureinrichtungen barrierefrei und wertschätzend informieren können.

## ***Google Ad Grants***

In dem kostenfreien **Online-Seminar** vom Haus des Stiftens am 5. November erfahren Sie, wie gemeinnützige Organisationen die Google Ad Grants nutzen können, um kostenlos Werbung zu schalten.

## ***Kompetenzforum Ehrenamt***

Das digitale Kompetenzforum Ehrenamt am 18. und 19. November 2024 bietet jeweils von 16 bis 19 Uhr acht Impulsvorträge, die speziell auf die Bedürfnisse von Vereinen und Ehrenamtlichen zugeschnitten sind. Themen sind etwa GEMA & Musikrechte, Bildrechte im Ehrenamt, Spenden im Verein, Rhetorik für Ehrenamtliche, Konfliktlösung im Ehrenamt. Bei Interesse an der kostenfreien Veranstaltung bitte auf der **Website des Vereins- und Stiftungszentrums** anmelden. Dort finden sich auch zahlreiche weitere **Weiterbildungsseminare** rund um die Vereinsarbeit.

## ***Mit KI besser kommunizieren***

In dem **Webinar** am 19. November vom Haus des Stiftens wird ein KI-basierter PR-Assistent des gemeinnützigen Projekts „Comms4Good“ vorgestellt. Er unterstützt Non-Profits bei der Öffentlichkeitsarbeit: Social-Media-Postings, Pressemeldungen und Präsentationen auf Knopfdruck – individualisiert, auf gemeinnützige Akteure zugeschnitten, DSGVO-konform.

## ***Akademie: „Position(en) beziehen!“***

Polarisierung, antidemokratische Strömungen und wachsender Rassismus stellen unsere Gesellschaft vor vielseitige Herausforderungen. Mit Workshops und innovativen Formaten lädt die Herbstakademie 2024 der Kulturpolitischen Gesellschaft mit dem Titel „Position(en) beziehen! Praktiken für Kultur und Kulturpolitik in polarisierenden Zeiten“ am 21.–22. November 2024 in Hannover ein, sich den Fragestellungen bei einem praxisorientierten Wissensaustausch zu widmen, Bedarfen nachzugehen, klar Position zu beziehen, Positionen zu verstehen und in einen weiterführenden Austausch zu kommen.

## ***Konferenz der Initiative Urheberrecht***

Die nächste Konferenz der Initiative Urheberrecht findet am 25. November 2024 in den Räumen der Akademie der Künste am Pariser Platz 4, Berlin, statt. Die Konferenz wird als hybride Veranstaltung stattfinden und kann live verfolgt werden.

## ***Alles, was Recht ist? – Social Media und Öffentlichkeitsarbeit rechtswirksam gestalten***

Die Online-Veranstaltung vom Kulturrat NRW findet am 26. November von 15 bis 17 Uhr statt.

### ***Politische Betätigung von gemeinnützigen Organisationen***

In einem kostenfreien Webinar vom Haus des Stiftens am 28. November von 11–12 Uhr wird darüber informiert, in welchem Umfang sich gemeinnützige Organisationen im Rahmen ihrer Satzungszwecke politisch betätigen dürfen.

### ***Ratschlag der Vielen***

Wie können die Vielen, die wir sind, angesichts der letzten Wahlergebnisse gemeinsam gegen Rechtsextremismus aktiv vorgehen? Welche Handlungsoptionen haben die Künste und der Rechtsstaat, welche Impulse kann die Kultur geben und wie können wir als Gesellschaft damit umgehen, dass manche bereits heute nicht mehr bloß im übertragenen Sinn auf gepackten Koffern sitzen? Der ganztägige Ratschlag der Vielen am **28. November 2024** schafft einen Raum, um sich einen Tag lang gemeinsam über diese Fragen zu verständigen, Expertisen auszutauschen, Verbindungen und Handlungswissen zu produzieren.

### ***Die Unbekannten - Symposium zur Repräsentation von Behinderung in der Kunst***

Das Symposium der Servicestelle Inklusion im Kulturbereich bietet einen Rahmen, um Re-Präsentationspraktiken von Behinderung zu hinterfragen, und als Bereicherung der eigenen kuratorischen Praxis und des etablierten Kunstdiskurses zu entdecken. Es findet ganztägig am 4. Dezember an unterschiedlichen Orten in Dresden statt.

### ***Digitale Barrierefreiheit***

Öffentliche Institutionen sind verpflichtet, ihre Internetseiten und mobilen Anwendungen (Apps) barrierefrei zu gestalten. Dazu berät die Überwachungsstelle in Sachsen. Zudem überprüfen sie die Einhaltung der Barrierefreiheit. Die Durchsetzungsstelle nimmt Hinweise über fehlende Barrierefreiheit nach erfolgloser Auseinandersetzung mit der betroffenen Institution in Sachsen entgegen. In einem Online-Workshop der Servicestelle Inklusion im Kulturbereich am 6. Dezember erläutern beide Stellen von 10 bis 12 Uhr ihre Aufgaben und Arbeitsprozesse.

---

## **AUSSCHREIBUNGEN**

---

### ***Fonds Soziokultur***

Mindestens 5.000 Euro - maximal 30.000 Euro, jedoch nicht mehr als 80 % des Gesamtbudgets für soziokulturelle Projekte. Diese müssen Modellcharakter haben und beispielhaft für die soziokulturelle Arbeit stehen.

**Einreichungsfrist:**  
02.11.2024

**Genre:**  
Projektförderung

### ***KaB: Oberstufenzentrum für Sozialwesen Anna-Freud-Schule, Berlin***

Offener zweiphasiger Kunstwettbewerb für Entwurf und Ausführung eines oder mehrerer Kunstwerke für den Neubau der Anna-Freud-Schule in Berlin.

**Einreichungsfrist:**

04.11.2024

**Genre:**

*Kunst am Bau*

### ***KaB: Neubau Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Nebenstelle Rostock***

Der Wettbewerb wird als anonym, nichtoffener, einphasiger Kunstwettbewerb mit bis zu elf Künstlerinnen, Künstlern oder Künstlergruppen durchgeführt. Die Teilnehmenden für den ausgewiesenen Bearbeitungsbereich werden über ein vorgeschaltetes, europaweit offenes Bewerbungsverfahren ausgewählt.

**Einreichungsfrist:**

05.11.2024

**Genre:**

*Kunst am Bau*

### ***Open Call: Parallel Realities***

PEP (Photographic Exploration Project) und Kommunale Galerie Berlin präsentieren Fotografien/Werke von rund 30 internationalen Künstler:innen zum Thema „Parallele Realitäten“.

**Einreichungsfrist:**

05.11.2024

**Genre:**

*Fotografie*

### ***Hessischer Staatspreis für das Deutsche Kunsthandwerk 2025***

Ziel des Staatspreises ist es, einen Anreiz für besonders kreative, gestalterische Leistungen des deutschen Kunsthandwerks zu setzen. Als Preisgelder stehen im Jahr 2025 insgesamt 13.000 Euro zur Verfügung.

**Einreichungsfrist:**

08.11.2024

**Genre:**

*Sonstiges, Diverses, Kunsthandwerk*

### ***Lichtkunstfestival im Pavillon am Milchhof, Berlin***

Geplant sind zwei kuratierte Ausstellungen mit 4-6 künstlerischen Positionen. Eingereicht werden können künstlerische Arbeiten, die mit dem Werkstoff Licht experimentieren und für die das Licht das zentrale Medium ist.

**Einreichungsfrist:**

10.11.2024

**Genre:**

*Lichtkunst*

## ***Kunstprojekt in Erinnerung an zwei ermordete Zwangsarbeiter***

Ausschreibung für ein Kunstprojekt in Erinnerung an zwei nach ihrer Befreiung 1945 ermordete ehemalige Zwangsarbeiter. In Gedenken an die Opfer soll ein Zeichen/Mahnmal auf dem Friedhof in Kloster Oesede entstehen.

**Einreichungsfrist:**

14.11.2024

**Genre:**

*Kunst im öffentlichen Raum*

## ***Projektförderung der VG Bild-Kunst / Berufsgruppe II***

Beantragt werden können Zuschüsse bis zu 8.000 € zu zeitlich und inhaltlich abgrenzbaren Vorhaben in den Bereichen Fotografie, Illustration, Grafik und Design.

**Einreichungsfrist:**

15.11.2024

**Genre:**

*Fotografie, Illustration, Grafik und Design*

## ***Stadt Chemnitz Kleinprojektförderung***

Die beantragten Projekte müssen bis zum 31.12. desselben Jahres abgeschlossen werden. Die Förderung beträgt bis zu 2.000,00 Euro und maximal 80 % der förderfähigen Gesamtausgaben.

**Einreichungsfrist:**

15.11.2024

**Genre:**

*Diverse*

## ***Stadt Leipzig Kleinprojektförderung***

Als Kleinprojekt gelten kurzfristige und aus aktuellem Anlass entwickelte Vorhaben, deren Gesamtkostenrahmen maximal 2.000,00 Euro beträgt. Die Mindestantragssumme ist mit 500,00 Euro festgelegt.

**Einreichungsfrist:**

15.11.2024

**Genre:**

*Diverse*

## ***°Ceramic Artist Exchange – Tandem 2025***

Für das Jahr 2025 vergibt das Keramikünstlerhaus Neumünster im Rahmen des internationalen Tandem Programms sechs Wohn- und Arbeitsstipendien. Im Mittelpunkt stehen die Auseinandersetzung mit zeitgenössischen Positionen der Freien Keramik, der interkulturelle Dialog sowie der Austausch zwischen Künstler:innen unterschiedlicher Generationen.

**Einreichungsfrist:**

15.11.2024

**Genre:**

*Freie Keramik*

## ***Stipendium Junge Kunst Lemgo***

Im Zeitraum vom 1. Mai eines Jahres bis zum 30. April des Folgejahres (Residenzpflicht) wird eine Atelier-Wohnung kostenfrei zur Verfügung gestellt, sowie ein monatlicher Unterhaltskostenzuschuss von 900 Euro gezahlt. Altersbegrenzung 35 Jahre

**Einreichungsfrist:**

15.11.2024

**Genre:**

*Diverse*

## ***Ausschreibung für ein Künstler:innen-Duo: Das Mobile Atelier zu Gast in Holzhausen am Ammersee***

Für den Aufenthaltszeitraum vom 06.06. - 20.7.2025 bewerben können sich Bildende Künstler:innen-Duos aller Disziplinen – vorzugsweise mit partizipativem Charakter im Öffentlichen Raum – und die ihren Lebens- und Arbeitsmittelpunkt NICHT in der Gegend um den Ammersee haben.

**Einreichungsfrist:** 24.11.2024  
**Genre:** Diverse

## ***Sony World Photography Awards***

Die Sparte Studenten-Wettbewerb bietet weltweit eine Plattform für Fotografie-Studenten – der erste Preis sind erstklassige Sony-Geräte für die Digitalfotografie.

**Einreichungsfrist:** 29.11.2024  
**Genre:** Fotografie

## ***Stipendium Künstlerbahnhof Ebernburg***

Der Verein Künstlerbahnhof Ebernburg e.V. vergibt 2 bis 3 Mal für je 2 Monate im Jahr ein Stipendium an Künstler:innen, deren künstlerisches Schaffen der Mittelpunkt ihrer Tätigkeit ist. Der Stipendiat erhält ein Taschengeld von 300,- € je Monat.

**Einreichungsfrist:** 30.11.2024  
**Genre:** Diverse

## ***Symposium Künstlergut Prösitz***

Ein-Monat-Stipendium (Bildhauerei, Installation und Objektkunst) für Künstlerinnen mit Kind (maximales Höchstalter 12 Jahre).

**Einreichungsfrist:** 30.11.2024  
**Genre:** Diverse

## ***3mal10 - Wettbewerb für Kinder und Jugendliche***

Aus allen Einsendungen werden 10 Texte, 10 Songs und 10 Filme beim Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag im Mai 2025 in Leipzig gezeigt. Die 10 Texte werden in einem kleinen Buch veröffentlicht. Die Auswahl der Texte, Songs und Filme trifft eine Jury. Mitmachen können Kinder und Jugendliche, die in Sachsen leben.

**Einreichungsfrist:** 30.11.2024  
**Genre:** Diverse, kulturelle Bildung



## ***Stipendium der Peter Jacobi Stiftung für Kunst & Design 2025***

Das Jahresstipendium, verbunden mit der zusätzlichen Möglichkeit eines Lehrauftrags, Workshops oder Vortrages im Fachgebiet der Stipendiat:innen an der Fakultät für Gestaltung der Hochschule Pforzheim sowie einer Ausstellung vor Ort und Publikation, ist mit 30.000 Euro dotiert. Es besteht keine Residenzpflicht.

**Einreichungsfrist:** 30.11.2024  
**Genre:** Diverse

## ***Europäische Kommission: Culture Moves Europe***

Im Rahmen des Mobilitätsprogramms „Culture Moves Europe“ kann Reiseförderung beantragt werden. Die Ausschreibung richtet sich an Kreative, die ein Projekt mit einem Kooperationspartner aus einem anderen Land, das Teil des Programms Kreatives Europa ist, planen.

**Einreichungsfrist:** 30.11.2024  
**Genre:** Diverse

## ***Artist in Residence im Kloster Schönthal***

Das Stipendium von Juni bis August 2025 umfasst neben der Nutzung des geräumigen Ateliers im ehemaligen Weidestall, eine Wohngelegenheit vor Ort und einen pauschalen Beitrag an die Lebenskosten von monatlich CHF 2500.– exkl. Material- und Ausstellungskosten. Der:die Stipendiat:in hat die Möglichkeit, die während des Atelieraufenthalts erarbeiteten Werke in einer Ausstellung zu zeigen.

**Einreichungsfrist:** 30.11.2024  
**Genre:** Diverse

## ***Sonderedition der Deutschen Gesellschaft für Medaillenkunst e. V.***

Die Deutsche Gesellschaft für Medaillenkunst e. V. lädt alle Kunstschaaffenden ein, sich im Medium der Kunstmedaille mit dem Thema »RESONANZEN« auseinandersetzen.

**Einreichungsfrist:** 01.12.2024  
**Genre:** sonstiges

## ***Linolschnitt heute XIII – Grafikpreis der Stadt Bietigheim-Bissingen***

»Linolschnitt heute« ist mit drei Preisen in Höhe von 5000 €, 3000 € und 2000 € dotiert. Die prämierten Arbeiten werden angekauft. Darüber hinaus entscheidet die Jury über den Ankauf von drei weiteren Arbeiten und ermittelt die Exponate für die Ausstellung, zu der ein Katalog erscheint.

**Einreichungsfrist:** 01.12.2024  
**Genre:** Linolschnitt

## ***Baldreit-Stipendium 2025/26***

Stipendium mit Künstlerwohnung für Kunstschaffende aus Literatur, Bildender Kunst und Komposition. Das Stipendium wird an zwei Bewerber:innen für jeweils 6 Monate (Oktober 2025 bis März 2026 und April bis September 2026) vergeben.

**Einreichungsfrist:** 01.12.2024  
**Genre:** Diverse

## ***Blaue Nacht - Kunstwettbewerb 2025, Nürnberg***

Die Blaue Nacht bietet Kunstschaffenden für zwei Nächte die Möglichkeit, über einen ausgeschriebenen Wettbewerb Arbeiten in Innenhöfen und auf Plätzen der Nürnberger Innenstadt vorzustellen.

**Einreichungsfrist:** 01.12.2024  
**Genre:** Diverse

---

**BUND BILDENDER KÜNSTLER UND KÜNSTLERINNEN LEIPZIG E.V.**

---

4D PROJEKTORT DES BBK LEIPZIG E.V. (TAPETENWERK HAUS B), LÜTZNER STRASSE 91  
04177 LEIPZIG

## ***Lupenrein // Eine Mitgliederausstellung***

**Öffnungszeiten** // Dienstag bis Donnerstag 10-16 Uhr und nach Vereinbarung  
Ausstellung bis 04. Dezember 2024

Die prekäre Situation der Künstlerinnen und Künstler in Bezug auf einen ausreichend großen, sicheren Arbeitsplatz und ausreichend Ausstellungsmöglichkeit hat sich nicht entspannt. Weiterhin engagiert sich der BBK Leipzig e.V. ausführlich zu seinem Jahresthema „Arbeitsrealitäten“.

Bei der diesjährigen Ausgabe der Mitgliederausstellung weisen die 75 ausstellenden Künstlerinnen auf Themen wie das Verschwinden von Atelierflächen und das Schrumpfen von Freiräumen hin, indem sie ihre kleinsten Arbeiten und Miniaturen in einer räumlich stark begrenzten Ausstellungsfläche präsentieren.

Weitere Informationen auf der [Website](#) des BBK Leipzig e.V.

4D PROJEKTORT DES BBK LEIPZIG E.V. (TAPETENWERK HAUS B), LÜTZNER STRASSE 91  
04177 LEIPZIG

## ***Workshop und Vernetzungstreffen: Beruf Künstler\*In mit Kind***

**Datum** // 14. November 2024  
**Zeit** // 14.00 bis 16.00 Uhr

Mit der Geburt eines Kindes ändert sich das Leben von Künstler:innen und ihr Berufsalltag oft schlagartig. Besonders schwierig stellt sich die Selbstständigkeit dar, da viele Künstler:innen in finanziell prekären Situationen leben oder durch mangelnde Betreuung für ihre Kinder ihrer Arbeit nicht mehr nachgehen können.

In dem Workshop und Netzwerktreffen wollen wir gemeinsam herausfinden, welche

Bedingungen und Fördermöglichkeiten, Residenzen und Betreuungsmöglichkeiten es bereits gibt und was verbessert werden sollte in der Berufswelt für Künstler:innen mit Familie. Ziel wäre, am Ende des Workshops eine „Wunschliste“ zu erstellen, mit der wir Forderungen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen für Künstler:innen mit Kind erstellen.

Die Fotografin Margret Hoppe, freiberuflich und Mutter eines Kindes, wird ihre eigenen Erfahrungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie erläutern. Welche Schwierigkeiten aber auch Chancen stellt die Freiberuflichkeit dar.

Anna Spenn, vom Haus der Selbstständigen in Leipzig, wird für den Austausch und für Beratung vor Ort sein.

Weitere Informationen auf der [Website](#) des BBK Leipzig e.V.

PROJEKT IM KULTURRAUM / BREITE STRASSE 18, 04509 DELITZSCH

## ***Arbeit im Wandel – Delitzsch. Unternehmen. Geschichten***

**Ausstellung im Leerstand // 21. November -19. Dezember 2024**

**Vernissage // 19. November 2024, ab 18 Uhr**

Christoph Busse und Jan Stradtmann fertigten in Delitzsch zahlreiche Fotografien von Arbeitnehmer:innen, Arbeitsumgebungen und Aufgabenfeldern im Rahmen des diesjährigen Kulturraumprojektes des BBK Leipzig e.V. und des Referates für Wirtschaft und Tourismus der Stadt Delitzsch an. Diese Fotografien zeigen aus künstlerischer Sicht die Transformation der Arbeitswelt, traditionelle sowie zukünftige Arbeitsplätze und Aspekte des gesellschaftlichen Wandels auf. Ermöglicht wurde das Projekt durch die beteiligten Unternehmer:innen, die den Fotografen ihre Türen und Tore geöffnet haben.

---

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND E.V.

---

## ***Öffnungszeiten***

Mittwoch & Donnerstag 11 - 17 Uhr

## ***Vorstand***

Die nächste Vorstandssitzung findet am Montag, den 04. November 2024 um 18 Uhr in der CKB e.V. Geschäftsstelle statt.

## ***Aktzeichnen***

Das Aktzeichnen findet für CKB-Mitglieder jeden Donnerstag von 19 bis 21 Uhr im Untergeschoss der CKB e.V. Galerie statt.

## **OBJEKTIV <> SUBJEKTIV**

Vernissage | Dienstag · 10. Dezember 2024 · 19 Uhr

Ausstellungsdauer 10.12.2024 – 06.02.2025

Zur Jahreswechselausstellung bitten wir interessierte Mitglieder Arbeiten (max. 3) passend zum Thema **bis zum 28. November 2024** innerhalb der Öffnungszeiten abzugeben.

Auf unserer Website sind unter **INFOS > INFOS FÜR MITGLIEDER** ab jetzt alle aktuellen Anliegen nachzulesen. Abgesehen von den Aufrufen per Mail oder im Heft kann man dort immer nachlesen, welche Abgabetermine etc. aktuell sind.

## **EXTRABLATT KULTUR 2025**

Im 1. Quartal 2025 wollen wir unser komplettes Jahresprogramm als Heft drucken. Außerdem würden wir sehr gern feste Veranstaltung im Jahr von Mitgliedern mitveröffentlichen (Ausstellungsbeteiligungen, offenes Atelier, Veranstaltungen im Atelier, Einzelausstellungen, Kursangebote). Hierfür bitten wir um Zuarbeit von Informationsmaterial und Bildern an die Geschäftsstelle **bis 30. November 2024**.

PROJEKTRAUM DES CKB E.V.; MORITZSTRASSE 19, 09111 CHEMNITZ

### ***bis 28. November: AKTZEICHNEN***

In der Ausstellung zum Thema „Akt“ werden Arbeiten im Spannungsfeld zwischen Naturstudium und Abstraktion gezeigt. Verschiedene bildkünstlerische Techniken, wie Skizzen, Handzeichnungen oder im weiteren Schaffensprozess in Grafik und Malerei umgesetzte Aktdarstellungen, werden ausgestellt. Einmal wöchentlich findet das gemeinsame Aktzeichnen mit einem Modell statt. Da diese Veranstaltung des CKB auch für interessierte Laien offen ist, werden auch deren Arbeiten in der Ausstellung gezeigt.

### ***02. November AKT&BRUNCH // 10 bis 18 Uhr***

Der CKB e.V. lädt zum gemeinsamen Brunchen sowohl Mitglieder als auch Freunde ein. Dafür stellen wir eine Auswahl an Snacks, Obst, Backwaren und Getränken bereit und organisieren Modelle. Interessierte bringen bitte eigene Zeichenutensilien mit.

Vorabinformation: **WEIHNACHTSFEIER** mit Programm & Buffett  
**13. November 2024 ab 18 Uhr**

ZUGABE: AUSSTELLUNGSREIHE IM SCHAUSPIELHAUS CHEMNITZ SPINNEREI | BAR

**November 2024 bis Februar 2025: STEFANIE DITTMANN**

## *Öffnungszeiten der Geschäftsstelle*

Die Geschäftsstelle ist regulär dienstags und donnerstags von 9:30 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr geöffnet. Für Beratungsgespräche empfehlen wir telefonische Voranmeldung.

## *Willkommen! Neue Besen - alte Hasen | Nr. 4 | 07.11. - 05.12.2024*

Zum vierten und letzten Willkommen in diesem Jahr begrüßen die Vorstandsmitglieder Janina Kracht und Peggy Berger folgende Neu-Mitglieder mit ihren Tandem-Partnern:innen:

**Thomas Judisch** mit Karen Weinert  
**Erika Lust** mit Rita Geißler

Wir laden am 7. Oktober, ab 18 Uhr, herzlich zur Begrüßung und zur Doppelvernissage. Denn an diesem Abend geht auch Susan Donath mit ihrer Schau im Off-Space an den Start.

## *3WIF | Susan Donath: WAS IT LOVE | 07.11. - 07.12.2024*

Drei Wände und ein großes Schaufenster im Off-Space der Geschäftsstelle gehören in nächsten Monat Susan Donath, die im Rahmen ihrer dauerhaften Beschäftigung mit dem Toten- und Sterbekult fragt: WAS IT LOVE?

Mehr Informationen auf der [Website](#) des Künstlerbunds Dresden e.V.

## *Aktzeichnen*

Der nächste Aktzeichenabend findet am

- **12. November 2024, 18 – 21 Uhr,**

in den Räumen der Geschäftsstelle auf der Hauptstraße 34 statt.

Wir bitten um Anmeldung über: [martina.remlinger@kuenstlerbund-dresden.de](mailto:martina.remlinger@kuenstlerbund-dresden.de) oder telefonisch unter: 0351/8015516.

## *offene ateliers | 17. November 2024*

Schauen, wo die Kunst entsteht: Mit diesem Slogan bewerben wir das zweite Mal die offenen ateliers dresden. 80 Teilnehmende haben sich schon über die [Plattform Atelierverzeichnis](#) angemeldet und sind im Print-Faltplan vertreten sein.

Kurzentschlossene können sich jederzeit bis zum Tag der Veranstaltung selbst, dem 17. November, anmelden.

Sollte es Probleme bei Registrierung und Anmeldung geben, stehen wir mit Rat und Tat beiseite. Bitte einfach melden unter [berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de](mailto:berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de).

## ***Beratung zur Sächsischen Werkdatenbank***

Kunstschaffende, die in Sachsen ihr Werkverzeichnis anlegen möchten, haben die Möglichkeit, dies in der Sächsischen Werkdatenbank zu tun. Wie man sich dort anmeldet und Daten einpflegt oder auch welche Möglichkeiten der Unterstützung es bei Sichtung, Katalogisierung und fotografischer Erfassung gibt, erklärt unsere Kollegin Susanne Magister. Eine Voranmeldung zwecks Terminvergabe ist erforderlich. Die nächsten Termine sind am **05.11. und 03.12.2024**, jeweils zwischen 9:30 - 11:30 Uhr. Zur Vereinbarung eines konkreten Zeitfensters melden Sie sich bitte beim Künstlerbund oder bei [s.magister@lbk-sachsen.de](mailto:s.magister@lbk-sachsen.de) an. Sie können darüber hinaus auch gern einen individuellen Termin vereinbaren.

---

### **KÜNSTLERGUT PRÖSITZ E.V.**

---

## ***Symposium Künstlergut Prösitz***

Ein-Monat-Stipendium für Bildhauerei, Installation und Objektkunst  
Das sächsische Künstlerhaus "Künstlergut Prösitz" schreibt vierwöchige Teilnahmen an dem europaweit einmaligen Symposium innerhalb Mai bis Oktober jährlich aus. Ziel des Symposiums ist es, professionellen Künstlerinnen bildhauerisches / installatives Arbeiten während der vier Arbeitswochen auf dem Künstlergut zu ermöglichen. Einmalig und besonders ist dabei, dass sich das Stipendium an Künstlerinnen wendet, die zugleich Mütter sind. Das Prösitzer Symposium erlaubt ihnen, die Kinder mitzubringen. Für die Kinder (maximales Höchstalter 12 Jahre) wird auf dem Künstlergut Prösitz während des vierwöchigen Residenzaufenthaltes eine Kinderbetreuung bereitgestellt. So können sich die Frauen ihrer künstlerischen Arbeit widmen, mit Kolleginnen in der gleichen Lebenssituation in Austausch treten und sich auch ideal vernetzen.

Weitere Informationen auf der Website des LBK Sachsen e.V. unter [Ausschreibungen](#).

---

### **MITGLIEDER**

---

## ***BAUTZENER KUNSTVEREIN e.V.***

Galerie Budissin  
Schlossstraße 19, 02625 Bautzen

**Telefon:** 03591 42223  
**Fax:** 034385 524 47

E-Mail: [galerie@kunstverein-bautzen.de](mailto:galerie@kunstverein-bautzen.de)

## ***BUND BILDENDER KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER LEIPZIG e.V.***

Tapetenwerk, Haus K  
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

**4D Projektort des BBK Leipzig e.V.:**  
Tapetenwerk Leipzig, Haus B, Paterre  
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

**Telefon:** 0341 261 8899

**E-Mail:** [info@bbkl.org](mailto:info@bbkl.org)

**Öffnungszeiten:**

Di - Do 14 bis 18 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Öffnungszeiten:**

Dienstag 10 bis 13 Uhr  
Mittwoch 13 bis 16 Uhr  
Donnerstag 10 bis 13 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Bankverbindung:**

Sparkasse Leipzig  
IBAN: DE29 8605 5592 1100 8016 65  
BIC: WELADE8LXXX

***BUND BILDENDER KÜNSTLER VOGTLAND e.V.***

Projektraum  
Bärenstraße 4, 08523 Plauen

**Telefon:** 03741 222568

**Öffnungszeiten der Galerie:**

Fr 14 - 18 Uhr, Sa 13 - 17 Uhr

**Bankverbindung:**

Sparkasse Vogtland  
IBAN: DE04870580003143000049  
BIC: WELADED1PLX

***CHEMNITZER KÜNSTLERBUND e.V.***

Geschäftsstelle + Projektraum  
Moritzstraße 19, 09111 Chemnitz

**Telefon:** 0371 414 847

**E-Mail:** [info@ckbev.de](mailto:info@ckbev.de)

**Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:**

Mi, Do 11 - 17 Uhr

**Öffnungszeiten des Projektraumes:**

Mi, Do 11 - 17 Uhr

**Bankverbindung:**

Commerzbank Chemnitz  
IBAN: DE20870400000107799900  
BIC: COBADEFFXXX

***KÜNSTLERBUND DRESDEN e.V.***

Wir sind umgezogen:  
Hauptstraße 34 (Eingang Ritterstraße)  
01097 Dresden

**Telefon/Fax:** 0351 801 5516

**E-Mail:**

[berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de](mailto:berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de)

**Öffnungszeiten Geschäftsstelle/Galerie:**

Di, Do 9.30 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Bankverbindung**

Ostsächsische Sparkasse  
IBAN: DE67850503003120064911  
BIC: OSDDDE81XXX

***KÜNSTLERGUT PRÖSITZ e.V.***

Prösitz Nr. 1, 04668 Grimma

**Telefon:** 034385 513 15

**Fax:** 034385 524 47

**E-Mail:** [info@kuenstlergut-proesitz.de](mailto:info@kuenstlergut-proesitz.de)

# **OBERLAUSITZER KUNSTVEREIN e.V.**

Standorte:

- Annenkapelle Görlitz
- Arkadenhof Löbau
- Kunstlade Zittau
- Kleine Galerie Weißwasser

**Telefon:** 035844/76390

**Vereinsadresse:**

Vorsitzender: Wolfram Schnebel  
Hochwaldstraße 15b  
02797 Oybin OT Lückendorf

## **Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V.**

Riesaer Straße 32  
01127 Dresden  
Deutschland

Telefon: 0351-56 35 74-2

Fax: 0351-56 35 74-1

E-Mail: [kontakt@lbk-sachsen.de](mailto:kontakt@lbk-sachsen.de)

**GEFÖRDERT DURCH:**



Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus.  
Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom  
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.